

10 Fragen an

«Es sollten mehr praktische Kurse vermittelt werden»

Thierry Widmer studiert an der Ecole hôtelière de Lausanne, welche ihm sein Grossvater empfohlen hat.



Thierry Widmer.

Wie bist du auf die Ausbildung gestossen?

Die Atmosphäre in Hotels hat mir immer besonders Eindruck gemacht, darum hat mir mein Grossvater von der Hotelfachschule Lausanne erzählt und mir diese empfohlen.

Was gefällt dir nicht so an der Ausbildung?

Dass viele Teile der Ausbildung sehr theoretisch und akademisch sind, es kann sein, dass viele von uns nie mehr in unserem Leben ein akademisches Dokument schreiben müssen. Trotzdem wird in diesem Bereich sehr viel investiert. Es sollten mehr praktische Kurse vermittelt werden.

Gibt es ein spezielles Highlight während deiner bisherigen Ausbildung? - Wenn ja, welches?

Während meinem Praktikum als Butler in einem Hotel in London wurde mir sehr viel Verantwortung übergeben und ich konnte einige bekannte Leute persönlich kennenlernen und für sie arbeiten.

Zur Person:

Name: Thierry Widmer

Geburtstag: 03/02/1996

Schule: Ecole hôtelière de Lausanne

Ausbildung: Bachelor of Science in International Hospitality Management

Was begeistert dich an der Hotelbranche?

Es ist eine Branche wo Leute aus aller Welt zusammen kommen. Dies nicht nur auf der Seite der Arbeitenden, aber auch der Gäste. Ob aus Amerika, der Schweiz, ob arm oder reich, ob jung oder alt, alle Menschen dieser Welt kommen in Hotels zusammen und leben für ein paar Tage unter einem Dach miteinander.

Wie hat deine Familie und Umfeld auf deine Berufswahl reagiert?

Meine Familie ist stolz, dass ich an der Hotelfachschule Lausanne studiere, weiss aber mittlerweile auch, wie es hinter den Kulissen eines Hotels oder eines Restaurants läuft.

Wo hast du deine letzten Ferien verbracht?

Im Castell Son Claret auf Mallorca über die Osterferien, ein wunderbares Hotel.

Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Freundin aus England. Sie lebt erst seit letztem August in der Schweiz und wir entdecken gerne neue Umgebungen.

Wenn du Hoteldirektor oder Restaurantleiter wärst, mit was würdest du deine Mitarbeitenden besonders überraschen?

Meine Mitarbeitenden würde ich mit einem gemeinsamen Morgenessen überraschen, dass auf sie wartet, wenn sie am Morgen früh zur Arbeit kommen. Für beide Geschlechter in unserem Betrieb würde ich mich aber vor allem für einen angemessenen Urlaub nach der Geburt eines Kindes einsetzen.

Teile uns deine Ausbildungserfahrungen mit:

Bist du in einer Ausbildung in der Hotellerie- oder Tourismusbranche? Und möchtest du gerne unseren Fragebogen «10 Fragen an» ausfüllen? Dann schreib uns an: redaktion@htr.ch

Wir freuen uns auf deine Mail!

In welchem Hotel würdest du gerne einmal übernachten?

Im Belmond Reid's Palace in Madeira. Es war das Lieblingshotel von Churchill und ist das heute noch von vielen anderen bekannten Persönlichkeiten.

Wie würde dein Traum-Hotel aussehen?

Mein Traumhotel wäre wohl etwas in der Richtung von Wes Anderson's Grand Budapest Hotel. (htr)

Erfahre mehr über die Ecole hôtelière
de Lausanne (EHL) ([https://
www.ehl.edu/](https://www.ehl.edu/))

[IMG 2]

Publiziert am Freitag, 18. Januar 2019